



KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
BÖBLINGEN

KREISTAGSFRAKTION

LANDKREIS BÖBLINGEN



Herrn Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen

Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20
71069 Sindelfingen
☎ 07031/674874
☎ 07031/675062
☎ 01728111185
rolandmundle@aol.com

Böblingen, 18. November 2013

Antrag 3: Erlass einer Dienstanweisung zum Einkauf von Fair-Trade- Waren; Aufnahme eines Passus bei Ausschreibungen zur Vermeidung von Einkauf von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

noch immer und leider verstärkt immer mehr müssen in Entwicklungsländern zur Befriedigung unserer Bedürfnisse Menschen unter entwürdigenden Bedingungen zu einem Hungerlohn arbeiten. Kinder werden in Plantagen und Steinbrüche geschickt, anstatt in die Schule gehen zu dürfen.

Wir können daran im Rahmen unserer Möglichkeiten etwas verändern, indem wir fair gehandelte Produkte kaufen. Die im Fairen Handel zusammengeschlossenen Menschen erhalten ausreichende Entlohnung für ihre Arbeit. Ihre Kinder können in die Schule, um so eine bessere Zukunft zu haben. Die Fairhandelsunternehmen bieten die unten genannten Produkte an. Ein kleiner Aufpreis kann ein Beitrag zur Beseitigung dieser ungerechten Zustände sein.

Wir bitten daher, dass folgende Dienstanweisung ergeht:

1. Kaffee, Tee, Kakaoprodukte und Orangensaft werden vom Landkreis Böblingen ausschließlich aus fairem Handel beschafft, sowohl für den Eigenbedarf als auch für die Bewirtung in Rats- und Ausschusssitzungen.
2. Für die Schulen werden ausschließlich Bälle aus fairem Handel neu beschafft.
3. Sofern für den Eigenbedarf Blumen mit Herkunft aus dem Ausland eingesetzt werden, sollen, sofern verfügbar, ausschließlich Blumen mit dem Flower-Label eingesetzt werden.
4. Im Beschaffungswesen und bei Ausschreibungen des Landkreises Böblingen für Dienstkleidung, Lederwaren, Stoffe, Spielwaren und Natur- und Pflaster-

Bankverbindung

Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Konto Nr. 1001451798

steine finden künftig – sofern verfügbar - nur Produkte Berücksichtigung, die unter Beachtung der ILO-Sozialstandards (International Labour Organisation) produziert wurden. Ferner werden keine Produkte eingesetzt, die durch ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden.

5. Bei Ausschreibungen und Vergaben von Dienstkleidung, Lederwaren, Stoffen, Spielwaren und Natursteinen durch den Landkreis Böblingen wird künftig folgender Passus aufgenommen:

„Berücksichtigung finden nur Produkte, die unter Beachtung der Sozialstandards der Internationalen Arbeits-Organisation ILO Nr. 29/105, 87,98,100,111 und 138 und ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit oder im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 32 – 37 hergestellt sind, bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zur Umsetzung der o.g. Kernarbeitsnormen und zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Der Nachweis ist von den Herstellern entweder durch ein Fair-Trade-Label oder durch eine Selbstverpflichtung in Form eines Sozialkodexes für sich und ihre Zulieferer zu erbringen, der durch ein unabhängiges Gremium kontrolliert wird.“

Die Firmen, zu denen bisher Lieferbeziehungen bestehen, erhalten für eine Übergangszeit von einem Jahr die Möglichkeit, die Einhaltung der ILO Sozialstandards und den Ausschluss ausbeuterischer Kinderarbeit gegenüber Ihren Zuliefererbetrieben sicherzustellen.

Die Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Landkreises Böblingen sollen angeregt werden entsprechend zu verfahren. Die Vertreter des Kreistags Böblingen in den Aufsichtsräten der Gesellschaften, Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wirken darauf hin, dass auch diese die oben genannten Regelungen entsprechend anwenden.

Der Kreistag ist über die Erfahrungen und Ergebnisse bei der o.g. Umstellung des Vergabewesens innerhalb eines Zeitraumes von spätestens 2 Jahren zu unterrichten. Die Verwaltung prüft in regelmäßigen Abständen, ob sich Anhaltspunkte für die Aufnahme weiterer Produkte oder Produktgruppen ergeben und wird in diesem Fall den Kreistag entsprechend unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

